



# Wie wichtig ist Religion in der Integrationsfrage?

**THEMENABEND** / In der zweiten Veranstaltung der Reihe „ZusammenReden“ am 6. April steht der Glaube im Mittelpunkt.

**NEUNKIRCHEN** / Wie wichtig das Thema der Integration in der Stadt ist hat nicht nur die Debatte in der jüngsten Gemeinderatsitzung (die NÖN berichtete ausführlich) bewiesen, sondern zeigt auch das große Interesse im Arbeitskreis der Stadterneuerung.

Dabei hat sich das Thema Religion sich in den letzten Jahren zu einer Art Dreh- und Angelpunkt in vielen Migrations- und Integrationsdebatten entwickelt. Der zweite Themenabend der Neunkirchner Integrationsgespräche, die von der Caritas Wien (Asyl & Integration NÖ) und der Stadtgemeinde Neunkirchen organisiert werden, widmet sich deshalb der Frage, ob und wenn ja welche Rolle Religion für die Integration von MigrantInnen überhaupt spielt.

„Insbesondere die Rolle des Is-

lam wird heutzutage zu einem zentralen Unterscheidungsmerkmal zwischen dem 'Wir' und dem 'Anderen' hochstilisiert“, heißt es in der Einladung zu der Veranstaltung.

„Es ist unerlässlich, gegen die Kluft in der Bevölkerung etwas zu unternehmen“, ist der Neunkirchner Vizebürgermeister Martin Fasan überzeugt. „Der wichtigste Schritt dazu ist das Gespräch. Daher sind die Neunkirchner Integrationsgespräche ‚ZusammenReden‘ von besonderer Bedeutung für ein besseres Zusammenleben.“

„Integration muss gelebt werden, miteinander, und auf gleicher Augenhöhe. Nur dann kann und wird sie funktionieren. Genau das versuchen wir als Caritas mit „ZusammenReden“, so Caritas-Projektleiterin Mary Kreut-

zer. „Wir wollen zeigen, dass es darum geht, Integration gemeinsam zu gestalten, denn Integration ist ein Querschnittsthema, bei dem Soziales, Bildung, Arbeit, Religion, Geschlechterverhältnisse und Wirtschaft stets mitzudenken sind.“

Am Podium diskutieren: Dunja Larise, bosnisch-österreichische Politikwissenschaftlerin, Univ. Prof. Dr. Ernst Hofhansl, Evangelische Kirche Neunkirchen und Irfan Buzar, Islamlehrer der Volksschule Steinfeld. Moderiert wird dieser spannende Abend von Karima Aziz (Mitarbeiterin von Missing Link, Caritas der Erzdiözese Wien).

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 6. April, im kleinen Arbeiterkammersaal statt. Beginn ist 18.30 Uhr, der Eintritt dazu ist frei.